

# Clowns für eine gute Besserung

Unterstützung für  
Klinikpersonal in  
Lindenberg

**Lindenberg** Nicht nur Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten kümmern sich in der Rotkreuzklinik Lindenberg um das gesundheitliche Wohl der Patienten. Seit kurzem sind dort auch Clowns im Einsatz. Einmal im Monat besuchen dort ausgebildete Visiten-Clowns vom Verein „Ravensburger Clowns“ teils schwer erkrankte Menschen. Ihr Ziel ist es, gemeinsam zu lachen, Kraftreserven zu aktivieren und manchmal auch verborgene Emotionen zu wecken.

In bunten Kostümen und ausgestattet mit Musikinstrumenten und mehr ziehen die Clowns Karin Buhl und Alexandra Tauch monatlich über die Palliativstation, die onkologische und die akutgeriatrische Station der Klinik. Nach Absprache mit Mitarbeitern und Angehörigen gehen sie in die Zimmer der Patienten, um diese ein wenig aufzuheitern oder abzulenken. „Wir möchten die Menschen – die sich zweifelsohne in einer Ausnahmesituation befinden – für eine kurze Zeit in eine andere Welt nehmen. Wir geben ihnen ein Stück Leichtigkeit wieder, ohne künstlich Spaß zu erzeugen“, erklärt Karin Buhl. Mit Musik, Gedichten oder Zaubertricks können sie und ihre Kollegin den Patienten oftmals zum Lachen bringen, neue Kräfte wecken oder für Entspannung sorgen.

Doch nicht immer steht der Humor im Vordergrund. Manchmal rufen die Clowns einfach schöne Erinnerungen hervor, manchmal wecken sie verborgene Emotionen. „Wir gehen jede Begegnung mit Fingerspitzengefühl an. Im besten Fall nehmen wir den Erkrankten damit ein wenig von ihren Schmerzen oder Ängsten“, sagt Buhl.

Die Rotkreuzklinik hat sich für die Klinikclowns entschieden, weil der erfahrene Verein aus Ravensburg bereits in anderen Gesundheitseinrichtungen und Seniorenheimen erfolgreich arbeitet. „Mit diesem Angebot schaffen wir eine angenehme Abwechslung im Klinikalltag und können somit vielleicht sogar den Heilungsprozess unterstützen“, sagt Krankenhausdirektorin Caroline Vogt. Positive Rückmeldungen hat sie bereits erhalten und auch die Clowns fühlen sich in der Klinik wohl. (sw)



Karin Buhl als Fräulein Rosa (links) und Alexandra Tauch als Fanni Flocke besuchen Patienten im Lindenerger Krankenhaus. Foto: Rotkreuzklinik